

Aufforderung zu einem schriftlichen Angebot für die Aufzeichnung, Nachbearbeitung und Erstellung eines Mitschnittes (Audiodatei) eines Gruppengesprächs

Das Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI) ist ein durch das Ministerium der Justiz (MdJ) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördertes Projekt. Gefördert werden Aktivitäten in den Projektfeldern Anlauf- und Beratungsstellen, Arbeit statt Strafe, sozialpädagogische und berufsorientierende ambulante Angebote für Jugendliche und Heranwachsende sowie die Koordination und fachliche Unterstützung der Umsetzenden in den drei operativen Projektfeldern. Ziel ist eine arbeitsmarktliche und soziale Integration von straffälligen, haftentlassenen bzw. haftgefährdeten Jugendlichen, Heranwachsenden sowie Erwachsenen in Arbeit und Ausbildung (weitere Informationen siehe www.hsi-zabih.de).

Im Rahmen einer bundesweiten Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Aktionstage Gefängnis“ (siehe auch www.aktionstage-gefaengnis.de), die vom 01.11. bis zum 10.11.2020 stattfinden wird, möchten wir auch in diesem Jahr aktiv zu diesem Fachdiskurs der Straffälligenhilfe beitragen.

Wir bitten Sie daher um die Erstellung eines Leistungsangebotes analog folgender Leistungsbeschreibung:

Leistungsumfang	Aufzeichnung des Gruppengesprächs, Nachbearbeitung des Mitschnittes, Erstellung einer Audiodatei
Aufzeichnungsort	Straße der Jugend 23, 03050 Cottbus (Reisekosten können im Angebot nicht geltend gemacht werden)
Aufzeichnungsdatum	Montag, den 21.09.2020 (bevorzugtes Datum) oder alternativ Donnerstag, den 24.09.2020
Dauer Gruppengespräch	45 Minuten
Beginn	10 Uhr
Gruppengröße	3 Gesprächspartner und 1 Moderatorin
Bereitstellung Technik	4 Ansteckmikrophone mit Sender inkl. weiterer benötigter Aufnahmetechnik
Qualität der Aufzeichnung	24 bit / 48 kHz

Fortsetzung der Leistungsbeschreibung siehe Seite 2



Ein Projekt, gefördert durch das Ministerium der Justiz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Nachbearbeitung	Wir möchten ein authentisches Produkt, in welchem sich im Endergebnis ein natürliches Gespräch widerspiegelt beispielsweise inkl. Denkpausen oder Passagen, in denen sich Beiträge kurzzeitig überlappen und ein Betroffener einen Satz infolgedessen neu ansetzt etc. Außer den notwendigen Schnitten zu Beginn und zum Ende der Aufzeichnung, sind Schnitte innerhalb des Gesprächsverlaufes, wenn dann nur in Ausnahmefällen und an durch die Netzwerkkoordination konkret angegebener Stelle, erwünscht. Stattdessen ist es uns wichtig, dass das Gesagte gut verständlich ist, d.h. dass bspw. Störgeräusche zu Gunsten der Verständlichkeit bearbeitet werden.
Datei des Mitschnitts	Wir benötigen bis spätestens zum 08.10.2020 eine Audiodatei auf einem elektronischen Datenträger, die von uns für die Veröffentlichung auf YouTube mit Standbild oder Slideshow aufbereitet wird.
Dateirechte	Wir behalten uns als Netzwerk HSI, d.h. alle zugehörigen Partner, das exklusive und uneingeschränkte Nutzungsrecht der Datei vor.
Preiskalkulation	Wir bitten um Angabe des anfallenden Bruttobetragtes unter Berücksichtigung des gesamten Leistungsumfanges (Aufzeichnung des Gruppengespräches, Nachbearbeitung des Mitschnitts, Erstellung einer Audiodatei auf elektronischem Datenträger).
Sonstige Nachweise	- Referenzen Ihrer Qualifikation - Angaben zum Sicherungskonzept im Falle technischer Ausfälle/ Störungen während des Aufzeichnungsprozesses

Bitte richten Sie Ihr schriftliches Angebot inkl. der Nachweise **bis zum 01.09.2020** an:

Frau Sarah Vig, Netzwerkkoordinatorin der HSI-Netzwerkkoordination Potsdam GbR
E-Mail: sarah.vig@hsi-zabih.de, Telefon: 0331 20 14 89 14

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Sarah Vig



Ein Projekt, gefördert durch das
Ministerium der Justiz aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds
und des Landes Brandenburg.